



Abb. 5: Das Südufer des Yssyk-Kul-Sees nahe der Ortschaft Kazisai.

Es ging zurück nach Bischkek, es wurde alles verstaubt, einiges zurückgelassen, Abschied gefeiert und um 5 Uhr 10 startete die Maschine nach Istanbul. Professor Dolin trieb noch um 3 Uhr früh ein Taxi auf und begleitete mich zum Flughafen, wo er mir bei den Zollformalitäten sehr hilfreich war. Die Aufarbeitung des Materials wird noch einige Zeit dauern, aber ich hoffe, demnächst wieder in diese Gebiete reisen zu können.

Berichtigung: Im 1. Teil dieses Berichtes wurde auf Seite 15 (NB 5. Jg., Heft 1-4) *Parnassius tianschanicus* für Krasny-Mosk angegeben, richtig ist *Parnassius apollonius* EVERSMANN. Auf Seite 16: *Parnassius naryngus* am Karabura-Paß soll richtig heißen *Parnassius apollonius narynus* FRUHSTORFER. Für diese Mitteilung danke ich Herrn Johann Ortner, Hilm.

Ein interessanter Fund für Niederösterreich

Herr Horst Bobits, Wien, fing am 5. August im Nationalpark Lobau, im Gebiet von Grobenzersdorf, ein Männchen von *Plusia zosimi* Hb. Dieser Fundort ist neu für Niederösterreich und durchaus bemerkenswert. Der erste österreichische Nachweis von *Plusia zosimi* wurde 1951 bekannt (REISSER, H., WEG 36: 130-131) und war nahe der Marchauen und in Oberweiden. Als Futterpflanze der Raupe wird allgemein *Sanguisorba* sp. angenommen, diese konnte bisher aber in der Lobau nicht aufgefunden werden. Es muß also eine verwandte Art der Rosengewächse in Betracht gezogen werden. F.W.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [6 1 4 1999](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Ein interessanter Fund für Niederösterreich. 13](#)